

Abolitionismus – Alte und neue Streitgegenstände

Blockseminar im WiSe 2021/2022

in **Haus Bergkranz, Kleinwalsertal/Österreich**

von 30.01.2022 bis 02.02.2022

zusammen mit

Herrn Prof. Dr. Stefan Kirsch

Frankfurt, 30.06.2021

Inhalt

Das Thema der Abschaffung des Strafrechts ist in letzter Zeit vor allem in Nordamerika wieder brandaktuell. Neben Positionen, die eine totale Überwindung des Strafrechts anstreben, gibt es Bewegungen, die konkret nur die Gefängnisstrafe oder die Polizei abschaffen wollen („prison abolition“ bzw. „defund the police“). Das Blockseminar beabsichtigt, dieses Thema durch die Lektüre und die Diskussion zentraler Texte innerhalb des Strafabolitionismus zu vertiefen. Neben Texten der aktuellen Debatte werden auch klassische Texte aus den verschiedenen historischen Phasen der Reflexion zu diesem Thema analysiert.

Adressaten

Die Veranstaltung steht Studierenden des Schwerpunktbereichs 6 offen (Kriminalwissenschaften). Voraussetzung für die Teilnahme ist die bestandene Zwischenprüfung. Im Anschluss an die Blockveranstaltung besteht nach Rücksprache mit den Dozenten die Möglichkeit, eine Wissenschaftliche Hausarbeit zu verfassen.

Ein sicherer Umgang mit englischen Originaltexten ist für die Verfassung der Seminararbeit hilfreich.

Seminarleistung

Die Seminarleistung setzt sich aus einer schriftlichen Seminararbeit sowie deren mündlichem Vortrag zusammen. Die Studierenden sollen in einer schriftlichen Seminararbeit Stellung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung nehmen. Diese schriftliche Seminararbeit soll 60.000 Zeichen (inkl. Fußnoten und Leerzeichen; exklusive Deckblatt und Literaturverzeichnis) nicht über- sowie 40.000 Zeichen nicht unterschreiten. Die wesentlichen Inhalte der Seminararbeit sind einem Vortrag von ca. 20 Minuten vorzustellen und in einer anschließenden Diskussion zu verteidigen (Seminararbeit gem. § 29 Abs. 1 Satz 2 der Studien- und PrüfungsO).

Seminarformat, Zeit und Ort; Kostenübernahme; Teilnehmerzahl

Die Veranstaltung findet als Blockseminar statt

vom 30.01.2022-02.02.2022

im Universitäts-Gästehaus, Haus Bergkranz, Kleines Walsertal (Österreich).

Die Kosten der Studierenden für Anreise, Übernachtung und Logis werden durch Stipendien des Fachbereichs (max. 200,-€ pro Person) übernommen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Verbindliche Vorbesprechung, Themenvergabe und verbindliche Anmeldung

Nähere Informationen werden im Rahmen der verbindlichen Vorbesprechung am

8.7.2021. um 10:00 Uhr s.t. auf Zoom

Einwahl-Link:

<https://uni-frankfurt.zoom.us/j/2768835237?pwd=aF-FSeU1Da3QvK2M4Z1lVTWdyeDJldz09>

bekannt gegeben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Seminarthemen in Nachgang zur Vorbesprechung zugeteilt. Die Frist für die Anmeldung der Bearbeitung im Prüfungsamt endet 14 Tage nach der Themenausgabe.

Bei der Ausgabe der Seminarthemen erfolgt eine verbindliche Anmeldung für das Seminar, um das Anfallen von Stornierungskosten etc. zu verhindern. Hierfür ist ein Standardvertrag der Goethe-Universität für Reiseseminare zu unterzeichnen.